

Cautions and Warnings

Warn- und Sicherheitshinweise

Correct application and strict adherence to the important information listed below will ensure optimum performance for the components specified in this brochure.

Please consult your local EPCOS sales organization if one or more limits cannot be adhered to.

- The surge arrester must be selected so that the maximum expected follow current can be quenched.
- The follow current must be limited so that the arrester can be properly extinguished when the surge has decayed. The arrester might otherwise heat up and ignite adjacent components.
- The short-circuit spring does not trigger until 140, 200, 260 and 300 °C is reached depending on the sensor material. Care must be taken to limit the thermal radiation onto adjacent parts to safe values.
- Depending on the incorporation position, the surge arrester may have to be additionally secured by mechanical means.
- If the contacts of the surge arresters are defective, current stress can lead to the formation of sparks and loud noises (bang).
- Surge arresters must not be operated directly in power supply networks.
- Surge arresters may become hot in the event of longer periods of current stress (danger of burning).
- Surge arresters and switching spark gaps may be used only within their specified values. In the event of overload, the lead contacts may fail or the component may be destroyed.
- Damaged surge arresters must not be re-used.
- Surge arresters with triggered short-circuit mechanisms must not be re-used.
- Ensure appropriate handling of components passed on for subsequent industrial processing
- Operatives who suffer from excessive sensitivity to metals must wear light gloves when performing manual placement operations.
- Surge arresters should be disposed of in the same way as industrial waste resembling household refuse. In individual cases, any legal stipulations departing from this rule must be observed.

Für den optimalen Einsatz der in dieser Broschüre spezifizierten Bauelemente ist die Einhaltung der Warn- und Sicherheitshinweise notwendig.

Bitte wenden Sie sich an Ihr EPCOS-Vertriebsbüro, falls die genannten Beschränkungen nicht einzuhalten sind.

- Der Ableiter ist so zu wählen, dass der maximal zu erwartende Folgestrom gelöscht werden kann.
- Der Folgestrom muss so begrenzt werden, dass der Ableiter nach Abklingen der Beeinflussung einwandfrei löschen kann. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Ableiter hohe Temperaturen erreicht und dadurch benachbarte Bauteile entzündet.
- Die Kurzschlussfeder löst je nach Sensormaterial erst über 140, 200, 260 und 300 °C aus. Dabei ist die Wärmestrahlung auf benachbarte Bauteile zu beachten.
- Abhängig von der Einbaulage ist der Ableiter ggf. zusätzlich mechanisch zu sichern.
- Bei unsicherer Kontaktierung des Ableiters kann es bei Stoßstrombelastung zu Funkenbildung und starker Geräuschentwicklung (Knall) kommen.
- Ableiter dürfen nicht direkt an Energieversorgungsnetzen betrieben werden.
- Ableiter können bei längerer Strombelastung heiß werden (Verbrennungsgefahr).
- Überspannungsableiter und Schaltfunkenstrecken dürfen nur innerhalb ihrer spezifizierten Werte eingesetzt werden. Bei Überbelastung kann es zu einem Versagen der Drahtanschlüsse bzw. zur Zerstörung des Bauteils kommen.
- Beschädigte Ableiter nicht weiterverwenden.
- Ableiter mit ausgelöstem Kurzschlussmechanismus nicht weiterverwenden.
- Industrielle Weiterverarbeitung unter sachgerechter Handhabung.
- Bei Handbestückung und einer Überempfindlichkeit gegen Metalle leichte Schutzhandschuhe tragen.
- Überspannungsableiter sind als hausmüllähnlicher Gewerbeabfall zu entsorgen. Im Einzelfall sind ggf. abweichende Vorschriften des Gesetzgebers zu beachten.